

## Themen für den Projektbeirat

1. Forderungen des RT Nord an den Projektbeirat:
  - a. Die DB AG hat einen Entwurf zur Änderung der Bahnübergänge an den gemeindlichen Straßen und zum Teil geänderten Straßenführungen in den Bereichen Rellin, Klötzin (Heringsdorf) und Satjewitz, Ölendorf, Lührstorf-Sütel und Bergmühle (Neukirchen) vorgelegt. Der RT Nord fordert, diese und entsprechende Straßenplanungen anderer Gemeinden durch Fachbüros fachlich und kostentechnisch überprüfen und bewerten zu lassen. Dazu zählen auch Abstimmungen mit zu beteiligenden anderen Straßenbaulastträgern (z.B. Kreis Ostholstein) und weiteren Betroffenen. Die Kosten hierfür sind aus Landes- bzw. Bundesmitteln zu übernehmen.
  - b. RT Nord bittet den Projektbeirat, sich dafür einzusetzen, die gesamte Bahnstrecke als Neubaustrecke anzuerkennen, um, erstens, die höhengleichen Kreuzungsbauwerke wegfällen zu lassen, zweitens, den maximalen Lärmschutz bei gleichzeitiger Forderung nach übergesetzlichem Lärmschutz für alle zu realisieren, und, drittens, die Kommunen (Städte, Gemeinde, Kreis) von den anfallenden Kosten freizustellen.
  - c. RT Nord bittet, im Dialogforum eine Erklärung durch einen sachkundigen Referenten über den Gesetzentwurf „Gesetz zum Verbot des Betriebs lauter Güterzüge“ zu erhalten.
  - d. RT Nord fordert die Durchbindung möglichst vieler Züge von Hamburg über Lübeck in den Norden des Kreises Ostholstein, eine enge (möglichst halbstündige) Vertaktung von Lübeck nach Fehmarn, sowie eine optimale Anbindung nach Dänemark. Die Ausschreibung ist so anzulegen, dass z.B. durch eine Flügelung der Züge in Lübeck und Haffkrug oder andere Maßnahmen eine Durchbindung von Hamburg nach Neustadt sowie ein an das Aufkommen angemessene Anpassung der Wagenkapazitäten gewährleistet wird. Gefordert wird außerdem die Ausschreibung und Finanzierung eines Bäderbusses zusammen mit dem Netz Ost als Ersatz für die Bäderbahn.
  - e. RT Nord bittet, einen Überblick über den Umfang des Lärmschutzgutachtens vom Kreis Ostholstein im Projektbeirat zu erhalten.
2. Anlässlich des Besuchs von Bahnchef Dr. Rüdiger Grube in der Region (24. Februar 2017) bittet der Runde Tisch Nord den Projektbeirat folgende Themen zu beachten:
  - a. Bahnanbindung für den Bereich des RT Nord (nördlicher Teil des Kreises Ostholstein) während der Bauzeit.
  - b. Lärmschutz
  - c. Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge bei gleichzeitiger Diskussion über die Kostenbeteiligung.

Themenprotokoll Runder Tisch Nord (Oldenburg i.H. bis Fehmarn)  
17. Januar 2017, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Bildungs- und Kulturzentrum, Göhler Straße 56, 23758 Oldenburg in Holstein

- d. Die DB Netz wird bestärkt, den Flächenverbrauch bei der Planung und während des Baus möglichst gering zu halten, und beim Rückbau der alten Trasse die frei gewordenen Flächen in ein mögliches Flurbereinigungsverfahren einzubringen und der landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

### **3. Themen für die nächste Sitzung**

- a. Bericht über Sperrzeiten und Baukonzeption einschließlich Ersatzkonzepte (Deutsche Bahn).
- b. Bericht über Naturschutzmaßnahmen, z.B. Querungsmöglichkeiten für Tiere entlang der Strecken (Deutsche Bahn).
- c. Darstellung der Haltepunktplanung für den Nordbereich und deren Anbindung (Land SH, NAH.SH, Kreis Ostholstein).
- d. Planung Amalienhoferbrücke (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein)

Alle Präsentationen der Sitzung sind hier abrufbar

[www.rundetische-fbq.de/vergangenesitzungen](http://www.rundetische-fbq.de/vergangenesitzungen)

Bitte beachten Sie auch die Protokolle des Projektbeirats:

<http://www.fehmarnbelt-dialogforum.de/mediathek/projektbeirat>

**Der nächste Runde Tisch Nord findet am 3. April 2017, 17.30h-20.30h, im Bildungs- und Kulturzentrum Oldenburg in Holstein statt.**

---

*Protokollant: Benedikt Baikousis  
Oldenburg in Holstein  
17. Januar 2017*

*Weitere Informationen: [www.rundetische-fbq.de](http://www.rundetische-fbq.de)*